

Plejadisch-plejarische Kontaktberichte

Block 16

Kontaktberichte 681–709

17. Mai 2017

bis

29. Juli 2018

**Gespräche zwischen
Quetzal, Zafenatpaneach, Yanarara,
Ptaah, Enjana, Taljda, Laridscha, Florena,
Quorga, Bermunda, Berzalja, Esenta,
Etika, Kolkos, Laaban, Sarold, Herjald
und Quinto von der
Plejarischen Föderation und
‹Billy› Eduard Albert Meier**

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2019 by «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine andere Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Hinterschmidrüti/Schmidrüti, Schweiz

Sechshunderteinundachtzigster Kontakt

Mittwoch, 17. Mai 2017, 18.04 Uhr

Billy Da bin ich schon, mein Freund, war gerade in der Küche und wollte eigentlich einen Kaffee trinken, als ich deinen Ruf aufnahm. Aber ich bin freudig überrascht, dass du wieder einmal herkommst. Sei willkommen und gegrüsst.

Quetzal

1. Danke, und sei auch gegrüsst.
2. Ja, mein Herkommen ist überraschend für dich, denn eigentlich war ja mit Ptaah abgesprochen, dass ich erst im Monat Juli wieder herkommen werde.
3. Meinen Sinn wandelte ich jedoch, weil ich die Konstruktion ansehen wollte, die inzwischen als Schutz gegen die Vogelseuche erstellt worden ist, wie mir Ptaah berichtet und durch Aufzeichnungen sichtlich gemacht hat.
4. Daher habe ich mich auch mit der Konstruktion genauer beschäftigt und befunden, dass statt einer Blachenüberdeckung eine festere Dachform notwendig sei, weshalb ich mich bezüglich geeigneter irdischer Materialien umgesehen und ein passendes Produkt gefunden habe, das ihr als Abdeckung verwendet solltet.
5. Es handelt sich dabei um ein Material – wenn du es gleich notieren willst –, das Biaxal genannt wird und einer glashellen PVC-Lichtplatte in gereckter Form entspricht und unter der Bezeichnung «Sollux» im Handel ist, und zwar in Grössen von 150 bis 195 cm Breite und 2–7 Meter Länge.
6. Es wäre auch weitgehend hagelschlagsicher bis zu ca. 4 cm dicken Hagelkörnern.
7. Denkt darüber nach, denn es wäre sicherlich die beste Lösung.
8. Jetzt jedoch werde ich mich im Centergelände umsehen, zusammen mit anderen von uns, die auch hier sind, um uns im Gelände zu bewegen. Danach werde ich dann gegen 22.00 h wieder zurückkommen.

Billy Dann viel Vergnügen, und liebe Grüsse an die andern. Also bis dann ...

21.48 Uhr

Billy Ah, das ist aber eine Überraschung, seid alle herzlich willkommen, und natürlich grüsse ich euch und bin auch erfreut, euch alle zu sehen. Ist es euch bequem zu dritt auf dem Sofa? Vielleicht könnten wir ja irgendwo anders hingehen, vielleicht zur Ptaah-Laube, wenn es euch zu eng hier ist?

Zafenatpaneach

1. Grüss dich, mein Freund, es ist mir eine Freude, dich zu sehen.
2. Ja, es ist etwas eng hier in deinem Arbeitsraum, weshalb wir dachten, dass wir uns auf das Gelände von Quetzal begeben, wo wir uns vor seinem Haus bequem hinsetzen und unterhalten können.

Quetzal

9. In dieser Weise haben wir uns besprochen.
10. Wir können uns wohl eine Stunde oder etwas länger Zeit nehmen, um uns zu unterhalten, wobei wir aber unter uns sein wollen und das Private, das wir besprechen werden, später nicht von dir abgerufen und nicht in einem Gesprächsbericht festgehalten wird, sondern nur das, was wir an Bedeutungsvollem vorerst zu besprechen haben werden.

Yanarara

1. Eduard, auch ich begrüsse dich, und es ist mir eine grosse Freude, dich wiederzusehen.

Billy Es ist mir wirklich eine Freude, euch zu sehen und begrüssen zu dürfen. Quetzal, natürlich werde ich später von unserer Unterhaltung nur das abrufen und niederschreiben, was nicht privater Natur ist. Dann können wir ja jetzt hinübergehen, wenn ihr das Tor öffnet.

Quetzal

11. Das wollen wir ... und da sind wir auch schon.

Billy Wäre schön, wenn ich auch so ein Tor benutzen könnte auf der Erde, dann müsste ich nicht mit dem Auto durch die Gegend kutschieren.

Quetzal

12. Du beliebst zu scherzen, doch höre, was Yanarara und Zafenatpaneach zu sagen haben, und zwar bezüglich der seltsamen Vorkommnisse, die sich hauptsächlich in deinem Arbeitsraum in störender Weise schon seit Jahren immer wieder zutragen.

Zafenatpaneach

3. Was wir zu berichten haben, kann Yanarara erklären, denn sie ist die hauptsächlich Verantwortliche für die vorgegangenen und weiterhin laufenden Abklärungen und Forschungen.

Yanarara

2. Wie Zafenatpaneach und ich dir bei unserem Treffen vor 3½ Monaten am 3. Februar erklärt haben, war uns das Ganze all der seltsamen Vorkommnisse ein Rätsel, das sich erst auflöste, als wir eine fremde und uns unbekannte Energie resp. Schwingung mit ungewöhnlich starken Kräften feststellen konnten, die unsere um euer Center angelegten 3 verschiedenen Schutzschirme zu durchdringen vermochte.

Billy Bitte, Yanarara, erkläre das Ganze in einer einfachen und für mich verständlichen Weise, denn ich bin in bezug auf Physik usw. nicht gebildet und also keine Koryphäe hinsichtlich Schwingungen und deren Kräften usw., sondern in dieser Beziehung nur oberflächlich etwas Weniges bewandert, eben gerade nur etwas allgemeinbildungsmässig, was aber nicht ausreicht, um fachsimpeln zu können. Also möchte ich dich bitten, keine Fachsimpelei zu betreiben, sondern einfach alles in einfachen Worten zu erklären.

Yanarara

3. Das will ich gerne tun und also das Notwendige in einfachen Worten erklären.
4. Nach längeren Forschungen vermochten wir uns unbekannte und äusserst starke Energien zu registrieren, die eine grosse Ähnlichkeit miteinander aufwiesen.
5. Diese Energien formten Schwingungen und Kräfte, die äusserst aggressiv waren, doch vermochten wir sie erst im Lauf der letzten 3 Monate genau zu analysieren, weil uns ihre Art erst nicht bekannt war und wir nicht feststellen konnten, was die Ursachen dafür waren.
6. Wir erkannten zwar schnell, dass es sich nicht um natürliche planetengegebene und auch nicht um künstlich und technisch erzeugte Energien, Schwingungen und Kräfte handelte, doch blieben sie uns erst rätselhaft.
7. Aus diesem Grunde beriefen wir eine Sonderforschung mit einer besonderen Forschungsgruppe von Fachkräften ein, die aus Erranern und Sonaern bestand und auch weiterhin besteht.
8. Schliesslich konnte des Rätsels Lösung ermittelt werden, nämlich dass die uns unbekanntes Energien und deren Schwingungen mit ihren gefährlichen Kräften auf erdenmenschlichen Bewusstseins-schwingungen beruhen, und zwar in Form unvorstellbar machtvoller Bewusstseinskräfte, die es nun zu ergründen galt.
9. Diese uns unbekanntes Energien resp. Schwingungen und deren Kräfte konnten wir also letztendlich analysieren und dabei auch feststellen, dass es sich in hauptsächlichlicher Weise gesamthaft um 5 verschiedenartige und verschieden starke Energie- und Schwingungsformen handelt, wobei die 2 stärksten die 3 Schutzschilde ungehemmt durchdringen und die störenden und schädlichen Phänomene auslösen können, die sehr nachteilig und gefährlich sind und auch Unruhe und Unfrieden hervorrufen.
10. Und diese Energien und deren Schwingungen werden durch die Bewusstseinskräfte und damit durch die Gedankenkräfte der grossen Masse Erdenmenschen zustande gebracht, die religionsgläubigen Gedanken und Gefühlen verfallen sind und in dieser Weise unbewusst und also ohne ihr Wissen durch ihre Bewusstseinskräfte alles angreifen, was nicht mit ihrem Religionsglaubenswahn vereinbar ist.
11. Auf diese Weise werden alle Unerfreulichkeiten im Center ausgelöst, eben durch die in religiösen Bewusstseins- und Gedankenströmen gefangenen Religionsgläubigen resp. durch deren Bewusstseinskräfte.
12. In dieser Weise werden die durch Religionsgläubigkeit resp. den Gottglauben ausgelösten Energien, Schwingungen und Kräfte aggressiv, gefährlich und schadenbringend für alles Gottglaubens- resp.

Religionsglaubensabweisende und wirken so gegen alle Bemühungen, die auf die effective Wirklichkeit und Wahrheit dessen ausgerichtet sind, dass jede Gott- und Götter- und Schöpfergläubigkeit usw. einzig reinen Phantasien entsprechen, die weder einen Wirklichkeits- noch Wahrheitsgehalt haben.

13. Und da du und die Mitglieder deiner Gruppierung nun genau das tun, was von diesen Energien, Schwingungen und Kräften angegriffen wird, nämlich die Erdenmenschen der Wirklichkeit zuzuführen und sie die Wahrheit zu lehren, die allein in der Wirklichkeit gegeben ist, so richtet sich das Hauptziel der aggressiven und sehr kraftvollen religiösen Glaubensenergien sowie deren Schwingungen und Kräfte auf das Center aus, um gefährlich und schädlich zu wirken.
14. Also bemühen wir uns nun schon seit geraumer Zeit darum, Möglichkeiten zu finden, um diese Energien, Schwingungen und die daraus hervorgehenden und selbstwirkenden Kräfte gegenüber den 3 Schutzschirmen des Centers zu neutralisieren, was uns jedoch leider bisher nicht gelungen ist, weil wir uns diesbezüglich auf einem völlig fremden Gebiet bewegen, das uns bis anhin absolut unbekannt war und wohl lange Zeit in Anspruch nehmen wird, um eine Lösung zu finden.

Billy Dann ist das nun also der heutige Stand der Dinge, der nicht gerade erfreulich ist, wohl aber in Kauf genommen werden und uns anregen muss, unsere Mission noch intensiver zu betreiben und die Menschen der Erde zu belehren, wie grundsätzlich falsch alle Religionen und Sekten sind. Leider ist es aber so, dass das Belehren der Menschen der Erde in der Regel nur wie einzelne fruchtbare Körnchen wirkt, keimt, wächst und zur Frucht heranwächst, wenn sie ausgestreut werden, weil die gesamte riesige Bodenfläche der Erde nur an winzigsten Stellen fruchtbar ist, wo einzelne zarte Pflänzchen spriessen und sich entfalten können. In der Regel hat das gesamte gigantische Gros der Menschen der Erde infolge Interesselosigkeit entweder taube Ohren, folgedem die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» einfach ungehört wie in einer endlosen Wüste verhallt, oder es ist derart dumm, dass es einfach gleichgültig in den Tag hineinlebt. Es mag aber auch sein, dass ein Gros des Gros grössenwahn-sinnig und derart selbstbezogen und selbstherrlich ist, dass es sich anmasst, wissender, mächtiger und vollkommener zu sein als die Vollkommenheit selbst. Was nun aber den religiös-sektiererischen Glauben im Zusammenhang mit seltsamen und auch schadenbringenden Vorkommnissen betrifft, die manchen Ärger bringen, so denke ich, dass wohl auch die Menschen davon beeinflusst werden können. Was meinst du, Zafenatpaneach, oder du, Yanarara, die ihr euch ja mit diesen Faktoren beschäftigt, seit ihr die religiös-sektiererischen Energien, Schwingungen und Kräfte analysieren konntet, die eure Schutzschirme durchdringen, die ihr bei uns angelegt habt, wie mir Ptaah kürzlich gesagt hat?

Zafenatpaneach

4. Deine Stimme klingt bekümmert, mein Freund.
5. Was du aber sagst, das entspricht einer unbestreitbaren Tatsache, wie ich aus allen mir zugänglichen diesbezüglichen Informationen weiss.
6. Und ehe du fragst, handelt es sich bei den diversen Energien und deren Schwingungen und Kräften um 5 verschiedenartige Formen, die auch verschiedener Stärke sind, worüber ich dir später weitere Erklärungen geben will.

Billy Du meinst wegen ...

Zafenatpaneach

7. Ja, das meine ich, denn es ist wohl besser, wenn du es nicht aussprichst, weil es bezüglich des ... gefährlich sein könnte infolge des Fanatismus der ... und des ...

Billy Aha, verstehe, danke für die Warnung, womit du, wie ich deine Worte einschätze, sagen willst, dass ich beim Hereinnehmen und Niederschreiben des Gesprächsberichtes das des ... sowie der ... und des ... auslassen soll.

Zafenatpaneach

8. Exakt.
9. Doch das, was du ansprichst in bezug auf den Einfluss auf den Menschen, so ist dies tatsächlich so, denn jeder religiöse wie auch der eigentliche sektiererische Glaube beeinträchtigt sowohl den Verstand wie auch die Vernunft des Menschen, was dazu führt, dass logische Überlegungen unmöglich werden.